

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2021

Teil 1 Textverständnis und Sprachgebrauch

Aufgabe 1

Markierung der richtigen Aussagen, die sich aus dem Text ableiten lassen mit dem Buchstaben „r“

a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)	j)	k)	l)
			r	r	r	r		r	r		

Aufgabe 2

Beleg von Aussagen, die sich aus dem Text ableiten lassen mit Textbeleg (Zitat) und Zeilenangabe
 Kennzeichnung der Aussagen für Lucy oder Julia

	Aussage über Lucy oder Julia: Sie ...	Lucy o. Julia?	Textbeleg (Zitat)	Zeile(n)
A	... plant ihre berufliche Zukunft.	L	„Ich will Hebamme werden.“	20
B	... verschließt manchmal die Augen vor ihren Problemen.	J	„Briefe von der Sparkasse mache ich schon nicht mehr auf.“	36f.
C	... geht nur selten aus.	L	„Ich verzichte auf vieles, zum Beispiel darauf, mit Freunden ins Kino oder Restaurant zu gehen.“	16
D	... hatte Probleme mit ihrer Familie.	L	„Es ist nicht gut zwischen uns gelaufen. Die beiden haben mich rausgeworfen.“	7f.

Aufgabe 3

Markierung der richtigen Aussagen, die sich aus Schaubild ableiten lassen mit dem Buchstaben „r“

a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)
r		r	r		r		

Aufgabe 4

Umformulierung der Aussagen in Standardsprache

	umgangssprachliche Wendung	Standardsprache (z.B. Geschäftsbrief)
A	„Ich laufe seit sechs Jahren mit demselben Fetzen rum.“ (Z.17)	Ich trage seit sechs Jahren dieselbe Kleidung.
B	„Ich hängele mich von Nebenjob zu Nebenjob.“ (Z.18)	Ich nehme einen Nebenjob nach dem anderen an.
C	„Es ist ein ätzendes Gefühl.“ (Z. 34)	Es ist ein schlimmes Gefühl.
D	„Das kann einem schon über den Kopf wachsen.“ (Z. 35)	Das kann einen schon überfordern.

Aufgabe 5

Notierung von Textbezügen

	Textauszug	Worauf bezieht sich das unterstrichene Wort?
A	„ <u>Damit</u> fing alles an.“ (Z. 9)	mit dem Rauswurf beim Vater
B	„[...] für mich ist <u>das</u> unangenehm und sehr belastend.“ (Z. 25)	die Schulden
C	„Aber ich kann <u>daran</u> einfach nichts ändern, da helfen alle Briefe nichts.“ (Z. 37f.)	dass nichts mehr abgebucht werden kann ODER dass Rechnungen nicht bezahlt werden können

Aufgabe und Erläuterung der Aufgabenstellung	Antworten
<p>1.5 Beschreiben Sie...</p> <p>Geben Sie schlüssig wieder, was auf dem Bild zu sehen ist.</p> <p>Interpretieren Sie...</p> <p>Schreiben Sie auf, welche Absicht sich hinter dieser Darstellung verbirgt.</p>	<p>Die Karikatur zeigt eine Handwerkerin, die ein Waschbecken repariert und gleichzeitig eine pflegebedürftige, alte Frau im Rollstuhl füttert. Die gebrechliche Frau im Rollstuhl muss ihren Teller selbst halten und sagt: „Der Fachkräftemangel scheint zuzunehmen, was?“</p> <p>Die Darstellung thematisiert den herrschenden Fachkräftemangel, vor allem im Handwerk und im Bereich der Pflegeberufe. Der demografische Wandel führt dazu, dass dem Arbeitsmarkt immer weniger Arbeits- und Fachkräfte zur Verfügung stehen. Die Menschen in Deutschland bekommen diesen Mangel zunehmend zu spüren.</p>
<p>1.6.1 Beschreiben Sie...</p> <p>Zeigen Sie mit zwei Beispielen, weshalb Menschen ihre Heimat verlassen.</p>	<p>Menschen verlassen ihre Heimat, weil</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wirtschaftliche Gründe sie dazu veranlassen: Arbeitslosigkeit, Rohstoffe sind nicht verfügbar oder zu teuer, Landknappheit, ungerechte Besitzverteilung; ▪ das Lebensumfeld unbewohnbar wird: Naturkatastrophen, Umweltzerstörung; ▪ es viele soziale Probleme gibt: Armut, geringe Bildungschancen, Unsicherheit, Geschlechter- und Rassendiskriminierung, Überbevölkerung, mangelhafte Gesundheitsversorgung; ▪ Krieg, Terror und politisch oder religiös motivierte Verfolgung die Menschen dazu zwingen.
<p>1.6.2 Argumentieren Sie...</p> <p>Schreiben Sie je ein Pro- und ein Contraargument auf, ob Zuwanderung dem deutschen Sozialstaat helfen kann.</p>	<p>Pro</p> <p>Der Ausgleich von niedrigen Geburtenraten kann über Zuwanderung gewährleistet werden. Dies wiederum hilft ebenfalls den Fachkräftemangel auszugleichen.</p> <p>Die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen auf den internationalen Märkten steigt durch eingewanderte Fachkräfte. Die Migranten sind außerdem durchschnittlich jünger und werden länger in die Sozialkassen einzahlen.</p> <p>Und schließlich: Medizinische Pflege (Ärzte, Krankenpfleger, Altenpfleger) und Vorsorge profitieren von der Zuwanderung.</p> <p>Contra</p> <p>Parallelgesellschaften entstehen, wenn die Integration nicht gelingt und die mangelhaften Sprachkenntnisse und die unzulängliche Bildung den Eintritt in den Arbeitsmarkt verwehren.</p> <p>Zudem heißt Zuwanderung nicht von sich aus, dass alle Zugewanderten Fachkräfte sind. Es gibt aufeinander folgende Generationen, die von Sozialhilfe leben.</p> <p>Insgesamt: Zuwanderung verlangsamt zwar den Prozess der Alterung der Gesellschaft, hält ihn aber nicht auf.</p>

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2021

Aufgabe und Erläuterung der Aufgabenstellung	Antworten
<p>1.1 Beschreiben Sie...</p> <p>Geben Sie schlüssig wieder, was auf dem Bild zu sehen ist.</p>	<p>Die Karikatur „Qual der Wahl“ zeigt eine Frau, die nachdenklich auf drei Wahlplakate blickt.</p> <p>Indem sie sich von diesen abwendet, denkt sie: „Ach, ich kann mich einfach nicht entscheiden.“</p> <p>Auf jedem Plakat ist ein Mann mit Anzug und Krawatte abgebildet. Diese drei Männer unterscheiden sich nur ein klein wenig: Zwei tragen einen Oberlippenbart und einer hat keinen Bart.</p> <p>Über den Plakaten stehen jeweils die Parteinamen CDU, SPD und GRÜNE.</p>

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2021

Aufgabe 1 In Ausbildung und Beruf orientieren

1.1.1 Vorteile der dualen Berufsausbildung:

- ♦ Die duale Berufsausbildung vermittelt **praktische Kenntnisse**, die überwiegend im Betrieb erworben werden, und **theoretische Kenntnisse**, die hauptsächlich in der Schule vermittelt werden.
- ♦ Nach der Ausbildung kann man entweder **vom Ausbildungsbetrieb übernommen** werden oder sich **bei anderen Unternehmen bewerben**.
- ♦ Insgesamt hat man mit einer Berufsausbildung **bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt** und daher langfristig die Möglichkeit, **mehr zu verdienen**.
- ♦ Außerdem schützt die Berufsausbildung vor **Arbeitslosigkeit**, da qualifizierte Mitarbeiter*innen immer gesucht werden.

1.1.2 Pflichten des Auszubildenden (§ 13 BetrVG):

- ♦ Berufsschulpflicht
- ♦ Sorgfaltspflicht
- ♦ Pflicht zum Führen des Berichtshefts
- ♦ Weisungsgebundenheit
- ♦ Lernpflicht

1.1.3 Berechnung des Urlaubsanspruchs gemäß § 19 JArbSchG:

2021:

Michael stehen jährlich **27 Werktage** Urlaub zu, da er zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 17 Jahre alt ist. Da das Ausbildungsverhältnis am 1.09.2021 beginnt, muss der Jahresurlaub **anteilig für 4 Monate** berechnet werden:

$$\frac{27 \text{ Werktage} \cdot 4 \text{ Monate}}{12 \text{ Monate}} = \mathbf{9 \text{ Werktage}}$$

2022:

Michael stehen jährlich **25 Werktage** Urlaub zu, da er zu Beginn des Kalenderjahres noch keine 18 Jahre alt ist.

1.1.4 Gemäß § 20 BBiG kann auf die Probezeit **nicht verzichtet** werden.

Sie muss **mindestens 1 Monat** und darf **maximal 4 Monate** betragen.

1.1.5 Falls der Auszubildende die Abschlussprüfung nicht besteht, wird auf Verlangen sein Ausbildungsverhältnis **bis zum nächsten Wiederholungstermin** verlängert (§ 21 BBiG). Auch ein **zweimaliges Wiederholen** ist möglich (§ 37 BBiG).

1.2.1 Der demografische Wandel beschreibt die **Entwicklung der Altersstruktur in der Bevölkerung**. In der Grafik wird die statistische Verteilung der Bevölkerung in Deutschland nach deren Alter zu verschiedenen Zeitpunkten dargestellt. Man sieht, dass die **Geburtenrate stetig abnimmt** und die **Menschen immer älter** werden.

1.2.2 Folgen des demografischen Wandels...

... für das Sozialsystem:

Es stehen immer **weniger Beitragszahler** (z. B. erwerbstätige Menschen) immer **mehr Leistungsempfängern** (z. B. Rentner) gegenüber. Besonders die Rentenversicherung ist davon sehr stark betroffen
→ **Generationenvertrag**

... für die Ausbildungsbetriebe:

Aufgrund der **sinkenden Geburtenrate** gibt es immer weniger Auszubildende. Dadurch gibt es einen größeren **Wettbewerb um Auszubildende**.

1.2.3 Durch die **private Vorsorge** kann erreicht werden, den gewohnten Lebensstandard im Alter zu erhalten:

z. B. durch den Abschluss einer **Riester-Rente** (z. T. mit staatlicher Förderung), durch den **Kauf einer Immobilie** oder durch die Geldanlage in einem **Investmentfonds**.

Bereits während der Berufsausbildung kann man mit dem Sparen beginnen. Viele Ausbildungsbetriebe unterstützen auch ihre Auszubildenden im Rahmen einer **betrieblichen Altersvorsorge**.

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2021

Aufgabe 1

- 1.1 • Die **Kontaktaufnahme** ist durch die freundliche und persönliche Begrüßung des Stammkunden **Herr Müller gut** gelungen.
- ♦ Da sich der Kunde bereits mit dem E-Scooter beschäftigt, ist die **warenbezogene** Kontaktaufnahme **sinnvoll**.
 - ♦ Allerdings **vergisst** der Verkäufer, **Max** anzusprechen und zu begrüßen. Das ist unaufmerksam gegenüber dem Jungen.
- 1.2 • Die direkte **Bedarfsermittlung** ist **gut** gelungen.
- ♦ Durch die **offene Frage** erhält der Verkäufer wichtige Informationen.
 - ♦ Allerdings wird der Sohn **Max weiterhin ignoriert** und der Verkäufer geht nicht auf dessen Wünsche ein.
 - ♦ Der Verkäufer gibt dem Kunden ein sicheres Gefühl, indem er einen **Vertrauensauslöser** benutzt. Dieser müsste jedoch auch an Max gerichtet werden.
 - ♦ Leider ist die Bedarfsermittlung insgesamt etwas **knapp** ausgefallen.
 - ♦ Dass Max unterbrochen wird ist wieder unhöflich.
- **Verbesserungsvorschlag** (bei dem Max einbezogen wird):
- ♦ „Max, wofür möchtest du den E-Scooter denn nutzen?“
 - ♦ „Was soll dein E-Scooter alles können?“
- 1.3 • Da nur ein E-Scooter vorgelegt wird und der Verkäufer überhaupt nicht auf die Wünsche von Max eingeht, ist die **Warenvorlage nicht gelungen**.
- ♦ Damit auch die Wünsche von Max berücksichtigt werden, sollte eine **Auswahl** von zwei bis drei E-Scooter vorgelegt werden.
 - ♦ Außerdem sollte die Möglichkeit zum Ausprobieren (Probefahrt) gegeben werden.
- 1.4 „Dieser schwarze E-Scooter zeichnet sich durch ein breites und sandstrahlbeschichtetes Trittbrett der Sandstorm XL-Technologie aus. Damit hast du einen sicheren Stand und kannst den E-Scooter bei jedem Wetter nutzen.“ (Eine Argumentation ist auch für den E-Scooter „Flow and Fun“ möglich)
- 1.5 • Die **Preisnennung ist nicht geglückt**.
- ♦ Herr Müller bekommt einen **Preisschock**, da der Preis nackt genannt wird.
 - ♦ Der Verkäufer sollte die **Sandwich-Methode** anwenden, d. h. den Preis in Produktvorteile einbetten.
- **Verbesserungsvorschlag:**
- „Der neongelbe E-Scooter hat mit 60 km eine tolle Reichweite, er kostet 899,00 Euro und ist hervorragend verarbeitet. Er hat einen herausnehmbaren Akku, der in nur drei Stunden wieder aufgeladen ist.“

Aufgabe 2

- 2.1 **Vorteile der Bezahlung mit PIN** wären z. B.
- ♦ Die Gefahr der Unterschriftenfälschung entfällt.
 - ♦ Größere Sicherheit für das Unternehmen, da durch eine Autorisierungsprüfung geklärt wird, ob das Konto des Kunden gedeckt ist und eine Sperrdatei-Abfrage stattfindet.
 - ♦ Das Konto des Kunden wird direkt belastet, somit entfallen teure und lange Mahnverfahren/Rücklastschriften.
 - ♦ Lastschriften müssen nicht erst zur Bank gebracht werden und dort bearbeitet werden.
- 2.2.1 • Die 17jährige Kundin ist **beschränkt geschäftsfähig**.
- ♦ Ohne Zustimmung der Eltern ist das Rechtsgeschäft **schwebend unwirksam**.
 - ♦ Sie darf das E-Bike nur kaufen, wenn ihre Eltern die **Einwilligung** dazu geben.
- 2.2.2 • Das Unternehmen muss das Skateboard **nicht zurücknehmen**.
- ♦ Es ist ein **gültiger Kaufvertrag** zustande gekommen.
 - ♦ Es liegt auch **kein Sachmangel** nach § 434 BGB vor.
- 2.2.3 • Der 14jährige Tom ist **beschränkt geschäftsfähig**.
- ♦ Für den Kauf benötigt er die Einwilligung seiner Eltern.
 - ♦ Die Eltern überlassen Tom das Geld von der Oma jedoch zur freien Verfügung. Deshalb greift hier der **Taschengeldparagraf** (§110 BGB).
 - ♦ Tom kann somit **ohne Zustimmung der Eltern** einen **gültigen Kaufvertrag** abschließen.

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2021

Aufgabe 1

Ehering	Stück	Einzelpreis in EUR	Anzahl x Einzelpreis (in EUR)
Modell „Love“	14	119,00	(14 · 119 =) 1.666,00
Modell „Honey“	8	139,00	(8 · 139 =) 1.112,00
Modell „Paradise“	21	199,00	(21 · 199 =) 4.179,00
Modell „Happy-in-Love“	19	219,00	(19 · 219 =) 4.161,00
Summe	62		11.118,00
Durchschnittspreis der Eheringe:		$\frac{11.118}{62} \approx$	179,32 EUR

Die **Eheringe** können zu einem **Durchschnittspreis von 179,32 EUR** angeboten werden.

- 1.2 Da die Goldgrube GmbH
- ♦ in regelmäßigen Zeitabständen
 - ♦ immer die gleiche Menge
 - ♦ bestandsunabhängig
- bestellt, wendet sie das **Bestellrhythmusverfahren** an.

Bestellrhythmusverfahren	
Vorteile	Nachteile
♦ Das Bestellwesen ist unkompliziert	♦ Bei geringer Nachfrage bilden sich überhöhte Lagerbestände
♦ Der Verwaltungsaufwand ist gering	♦ Bei zu hoher Nachfrage kann Ware fehlen
	⇒ Kundenunzufriedenheit
	♦ Auf die Umsatzentwicklung kann nur langsam reagiert werden

- 1.3 **Berechnung der Zinsen 1:**
- K: 48.000,00 EUR
 p: 4,6 %
 t: 40 Tage (vom 05.03.2021 – 15.04.2021)
 z: ?
- $$z = \frac{K \cdot p \cdot t}{100 \cdot 360} = \frac{48.000 \cdot 4,6 \cdot 40}{100 \cdot 360} \approx \mathbf{245,33 \text{ EUR}}$$
- Berechnung der Zinsen 2:**
- K: 28.000,00 EUR (48.000 - 20.000)
 p: 4,6 %
 t: 68 Tage (vom 15.04.2021 - 23.06.2021)
 z: ?
- $$z = \frac{K \cdot p \cdot t}{100 \cdot 360} = \frac{28.000 \cdot 4,6 \cdot 68}{100 \cdot 360} \approx \mathbf{243,29 \text{ EUR}}$$
- Gesamtzins am Ende der Laufzeit:** 245,33 + 243,29 = **488,62 EUR**

1.4.1

Soll		Haben	
Konto-Bezeichnung	EUR	Konto-Bezeichnung	EUR
Kasse	500,00	an Bank	500,00

1.4.2

Soll		Haben	
Konto-Bezeichnung	EUR	Konto-Bezeichnung	EUR
Verbindlichkeiten a. L. u. L.	850,00	an Bank	850,00

1.4.3

Soll		Haben	
Konto-Bezeichnung	EUR	Konto-Bezeichnung	EUR
Geschäftsausstattung	700,00	an Kasse	700,00